

Maskenball

Manchmal werden Wünsche wahr, doch manchmal wünscht man sich, diesen Wunsch nie gewünscht zu haben!

Von abgemeldet

Kapitel 21:

so, mal wieder ein neues kapitel:-)

ich werde nun ein wenig langsamer hochladen, weil ich nicht mehr ganz so viele kapitel auf vorrat habe und ich mit dem schreiben nicht hinterher komme:-)

ärgert euch nicht, das tue ich schon genug*g*

Snape saß in seinem Sessel am Kamin und trank aus einem Glas.

Das Mal fing an zu brennen.

Leicht strich er sich über den linken Unterarm, dann ging er auf den großen Kamin zu, warf eine priese Flohpulver hinein.

"Albus Dumbledore, Büro" ,dann trat er durch die grünen Flammen und verschwand.

"Ah, Severus. So spät noch auf." fragte Dumbledore lächelnd.

"Er ruft nach mir, ich muss gehen! Ich erstatte Bericht wenn ich wieder kommen sollte" ,sagte Snape steif.

Das lächeln aus dem Gesicht des alten Mannes schwand.

Snape war schon wieder aus der Tür hinaus, als Dumbledore leise sagte: "Pass auf dich auf mein Freund."

Snape rannte so schnell er konnte über die Ländereien die Hogwarts umschlossen, um aus der Apparierzone heraus zu kommen.

Diese erreicht, apparierte Snape so schnell wie möglich zu dem Ort, von dem der Ruf ausging.

Malfoy und ein ihm sehr bekannter junger Mann standen neben einem Baum und unterhielten sich.

"Nun sag schon, ich habe nicht ewig Zeit" ,blaffte Lucius den jungen an.

"Nein, das sage ich dem dunklem Lord persönlich!"

Snape trat an die beiden heran.

"Was gibt es?" ,fragte er mit rauer Stimme.

"Der Junge hat Informationen, die euer Lordschaft interessieren könnte" ,sagte Lucius an Snape gewandt.

"Wurdest du zum Lord gerufen, Malfoy?" ,fragte Snape, dem es eiskalt den Rücken

herunterlief.

"Nein, aber er..." ,setzte Lucius an.

"Du kennst die Strafe, wenn du dich seinem Befehl verweigerst. Aber ich werde ihn zu seiner Lordschaft bringen, mit dem Vermerk das du ihn gefunden hast" ,bot Snape großzügig an.

"Und wer garantiert mir, das du ihm sagst, das ich es war, der den Jungen zu ihm bringen wollte?" ,fragte Malfoy misstrauisch.

"Niemand... aber wenn du den Cruciatus des Meisters spüren willst, ist das nicht mein Problem!"

Snape wand sich ab um zu gehen.

Malfoys Ruf ließ ihn inne halten.

"Warte,dafür schuldest du mir etwas!" ,knirschte er blonde und schob den Jungen auf Snape zu.

Snape verschwand mit dem Jungen hinter einigen Bäumen und löschte ihm einige Informationen und veränderte Erinnerungen so, das niemand auf die Idee kam, Snape für einen Spion zu halten.

Dann ging er mit dem Jungen in den Kreis der Death Eater.

Voldemort ließ nicht lange auf sich warten.

Er schritt zwischen zwei umgestürzten Bäumen hindurch.

"Wir haben einen Verräter unter uns!" sagte der dunkle Lord gleich als erstes.

Snape brach kalter Schweiß aus, hatte sein Fluch gewirkt?

Oder würde er gleich qualvoll sterben?

Voldemort sah Snape an.

"Giftmischer, trete zu mir!" ,ein raunen ging durch die versammelten Death Eater.

Snape trat vor Voldemort und ging in die Knie.

"Mylord" ,murmelte er und küsste den Saum des Umhangs, den Voldemort trug.

Ekel wallte in ihm auf.

"Mein treuer Giftmischer, hast du mir etwas zu sagen?" ,fragte der Lord zischend, "vielleicht, hast du es nicht gemerkt, aber einer deiner Schüler ist mir untreu geworden, du solltest sie besser im Auge behalten! Bringt mir Nott!" ,ein zerschundener Körper wurde von zwei Death Eater auf die Lichtung verfrachtet.

Snape erkannte einen seiner Schüler, der Junge war kein Verräter.

Snape hatte dafür gesorgt, das der Junge Nott verraten würde, und nicht Snape.

Es tat ihm nicht Leid, das der Lord den Jungen verdächtigte, nein es tat ihm nicht Leid. Der Junge war ein Death Eater mit Herz und Seele, und doch...

"Mylord! Ich habe euch nicht verraten. Mylord, ich schwöre, ich habe euch nicht verraten!" ,winselte der Junge ängstlich.

"Du hast uns nicht verraten? Und wieso hat man dich eindeutig als Verräter genannt? Erkläre mir das!" ,zischte der Lord.

"Ich weiß nicht wie jemand auf die Idee kommen könnte, das ich euch verraten hätte, ich war euch immer treu ergeben! Habt Gnade!" ,wimmerte der Junge.

Doch der Lord war nicht für seine Gnade bekannt.

"Giftmischer!" ,rief er.

Snape trat zu dem Lord.

Er wusste was er zu tun hatte.

"Crucio!" rief Snape und der Zauber traf den Jungen voll in die Brust.

Er schrie vor schmerzen auf, krümmte sich auf dem Boden.

Snape ekelte sich in diesem Moment vor sich selber, er hasste es Menschen zu foltern, selbst wenn es ein Death Eater war.

Er hob den Zauber von Nott.

Blut rann dem Jungen aus dem Mundwinkel.

"Habt Gnade!" ,flehte der Junge und sah den Lord an.

Wieder belegte Snape den Jungen mit dem Cruciatus.

Er schrie wieder voller Pein und Schmerz auf.

Als Snape das nächste mal den Fluch von dem Jungen nahm, war von diesem nicht mehr viel übrig.

Seine Augen blickten starr in die Dunkelheit, dann kicherte er irre.

Er würde nie wieder so werden, wie er einst war.

Der Fluch hatte ihm den Verstand geraubt.

Er würde die Zukunft, wenn es denn eine für ihn gab, als sabbernder Vollidiot erleben.

Voldemort zeigte auf den verwirrten Jungen, er saß auf der Erde, schlang die Arme um sich und wiegte sich vor und zurück.

"Da seht ihr, was mit denen passiert, die mich verraten! Giftmischer, töte ihn!"

Snape trat vor den Jungen, er war erleichtert diesem unwürdigem Leben ein Ende machen zu können und doch zogen sich seine Därme zusammen, als er den Fluch sprach.

"Avada Kedavra!" ,der Junge sackte leblos in sich zusammen.

Voldemort rief den Jungen zu sich und befahl: "Knie dich hin und zieh deinen linken Ärmel hoch!" ,der Junge kniete sich hin.

Voldemort trat vor den Jungen und setzte seinen Zauberstab an seinen Unterarm.

"Morsmordre!" ,rief der dunkle Lord und der Junge musste an sich halten um nicht zu schreien, als sich das Zeichen in seinen Arm fraß.

Der dunkle Lord nickte Snape zu und verschwand.

Snape riss ihn an den Kragen seiner Robe hoch.

"Komm mit!" ,dann drehte er sich um und ging in die Nacht hinaus.

Der Junge folgte ihm.

Das der Lord ihm, Snape, zugenickt hatte, ließ vermuten, das er sich nun um den Jungen kümmern sollte.

Abrupt blieb er stehen und zog sich die Kapuze und Maske von dem Kopf.

Als der Junge nahe genug war keuchte er leise.

"Professor Snape?" ,erklang es ungläubig.

"Genau der, hör mir zu, wenn dir auch nur ein Fehler unterläuft, bist du Geschichte.

Ich bin nun dein... sagen wir Ausbilder, das heißt aber nicht, das ich dich in meinem

Unterricht anders behandle." ,der Junge senkte den Kopf.

"Ja, Sir. Ich meine nur, ich hätte nie gedacht, das sie einer von denen sein könnten."
Snape hob eine Braue.

"Von denen? Vergiss nicht Junge, du bist nun auch einer von "denen"."

"Ja, das bin ich" ,seine Brust schwellte vor falschem stolz, "ich werde sie - wissen-
schon - wem, ein treuer Diener sein!"

"Wie willst du Voldemort" ,er machte eine pause und sah den jungen zusammen
zucken, "wie willst du Voldemort ein guter Diener sein, wenn du dich nicht einmal
traust, seinen Namen zu sagen?" ,Snape sah den Jungen verächtlich an.

"Wie wirst du zurück kommen?" ,fragte er dann noch.

"Ich werde laufen... oder so." ,kam die zögerliche Antwort.

"Du wirst schnellst möglich Apparieren lernen müssen! Dieses mal nehme ich dich
noch mit." ,er griff den jungen am Arm und verschwand.

In Hogwarts angekommen, sah Snape den Jungen an.

"Verschwinde jetzt, bevor ich dir Punkte abziehe!" ,bellte er.

Als der Junge außer Sichtweite war, ließ sich Snape erst einmal in das feuchte Gras
fallen.

Er atmete tief ein und wieder aus.

Er hasste es töten zu müssen, er fühlte sich immer schuldig, denn nicht immer traf es
die Schuldigen.

Voldemort würde verdacht schöpfen, wenn er keine Schlammblüter und Muggel
tötete.

Doch Snape belastete das alles mehr als er es sich selber eingestehen wollte.

Und nun musste er auch noch einen Jungen, zum Death Eater ausbilden.

Langsam erhob er sich wieder.

Er musste mit Albus sprechen.

Er zog die Death Eater Robe und Maske aus und versteckte sie unter seiner
Lehrerrobe.

Der Direktor schien ihn zu erwarten, denn es brannte noch Licht.

Snape ging unbemerkt in das alte Schloss.

An dem Gargoyle hielt er und zischte dem steinernem Wesen das Passwort zu.

"Severus!" ,erleichtert rief der Direktor seinen Namen.

Snape sah müde aus.

Der ältere betrachtete Snape, wie er sich auf den Sessel fallen lassen hatte.

Er wartete bis Snape bereit war zu reden.

Ohne Zwang.

"Wir wurden verraten, ich habe dem jungen Verräter das Gedächtnis verändert, als ich
allein mit ihm war. Nott ist tot. " ,mehr sagte der Tränkelehrer nicht.

Er nickte nur.

"Ich musste ihn töten." ,und wieder wusste der alte Mann das der jüngere nicht um
Folter herum gekommen war.

"Ich verstehe" ,murmelte Dumbledore.

"Albus, ich weiß nicht, ob ich das noch einmal schaffe... er starb an meiner Stelle"
,flüsterte Snape.

"Aber es geht nicht anders, ... es tut mir Leid." ,Trauer spiegelte sich in den Augen des alten Mannes.

Er trauerte um jeden seiner Schüler, egal ob gut oder böse, sie waren doch alles noch Kinder, seine Kinder und immer musste eines herhalten um das Überleben seines Spions zu gewährleisten.

Es zerrte an seinen Nerven, er fühlte sich schlecht.

Snape sah den Zwist, in dem sich sein Mentor und Freund befand.

Nun musste er stark sein.

Er stand auf und bewegte sich auf den Direktor zu.

"Es geht nicht anders" ,flüsterte er, immer wieder, wie um es sich ins Gehirn zu hämmern, irgendwann glaubte man jeden Selbstbetrug, es musste nur immer wieder wiederholt werden.

Er legte dem Schulleiter eine Hand auf die Schulter.

"Und wann wirst du es glauben? Ich habe die Hoffnung auf gegeben es jemals daran zu glauben." ,seufzte der alte mit gebrechlich wirkender Stimme.

Snape senkte den Kopf, für Dumbledore war es eine Zustimmung.

Cuschi11: das stimmt schon, aber ich denke ich lasse hermione noch ein wenig schweigen:-D

lyoro: ist dieses besser?

Alex_w_88: irgendwann schaff ich's noch, versprochen!!!:-D

Herzgirl008: :-)

Celina: danke:-)

Mirumy: gute frage:-)